

Öffentliche Stellenausschreibung

Im **Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein** sind in der Gemeinsamen Stelle für Informations- und Kommunikationstechnik in Gerichten, Staatsanwaltschaften und Justizvollzug (GemIT), Team „Verfahrenspflegestellen Fachverfahren“, zum nächstmöglichen Zeitpunkt **zwei** Stellen für

Anwendungsbetreuerinnen/IT-Verfahrensbetreuerinnen bzw. Anwendungsbetreuer/IT-Verfahrensbetreuer (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Die Arbeitsprozesse der Justiz werden durch in Länderverbänden entwickelte IT-Fachverfahren unterstützt. Neben der laufenden Betreuung, Pflege sowie technischen und fachlichen Weiterentwicklung der IT-Fachverfahren stellt die Etablierung neuer IT-Prozesse eine kommende Herausforderung dar. Gleiches gilt für die Ablösung der bislang in der Justiz Schleswig-Holstein zum Einsatz kommenden IT-Fachverfahren durch bundeseinheitliche Nachfolgeverfahren. Darüber hinaus ist die Anbindung der IT-Fachverfahren an die elektronischen Akten der Justiz und hierüber an den elektronischen Rechtsverkehr fortzusetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig die Betreuung der IT-Fachverfahren FOLIA (Grundbuch) und AUREG (Register) sowie die technische Betreuung des Intranets der Justiz, insbesondere:

- Fehlerbehebungen auch in Kooperation mit externen IT-Dienstleistern
- Erstellung von fachlich orientierten Konzepten und Handbüchern
- Softwaretests, -rollouts und -updates
- Sicherstellung des laufenden Verfahrensbetriebs
- Aufgaben im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der IT-Verfahren

Im Zuge der Umsetzung der neuen IT-Prozesse sowie zur Erfüllung der Serviceanforderungen der Justiz durch das Team „Verfahrenspflegestellen Fachverfahren“ wird die Bereitschaft erwartet, auch gleichartige Aufgaben für andere IT-Fachverfahren innerhalb des Teams zu übernehmen.

Das Anforderungsprofil:

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Informationstechnik bzw. zur/zum Verwaltungs- oder Justizfachangestellten oder eine vergleichbare Qualifikation
oder
die Laufbahnbefähigung für die

- bahngruppe 1, zweites Einstiegsamt,
- nachweisbare mindestens einjährige Berufserfahrung in der Betreuung von Anwenderinnen/Anwendern in IT-Problemstellungen
oder
nachweisbare Berufserfahrung in der Justizverwaltung von mind. einem Jahr
 - Grundkenntnisse in der Anwendung von IT-Prozessen, insbesondere nach ITIL®
 - Sicherer Umgang mit MS Office-Produkten (Word, Excel, PowerPoint, Outlook)

Erwartet werden:

- Belastbarkeit, hohe Eigeninitiative und Verantwortungsbereitschaft
- Analytisches Denkvermögen und strukturierte, eigenständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Konfliktfähigkeit und
- Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit den dezentralen IT-Stellen der Justiz sowie mit Betriebsdienstleistern und externen Partnern
- Bereitschaft zur zügigen Einarbeitung in die in der Justiz Schleswig-Holsteins eingesetzten Anwendungen, IT-Technologien sowie in Organisation, Prozesse und fachliche Zusammenhänge

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Fachkenntnisse im Grundbuch- und Registerrecht
- Erfahrung in der Betreuung eines IT-Fachverfahrens
- Erfahrung in der Betreuung eines elektronischen Signaturverfahrens

Wir bieten Ihnen:

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 SHBesO (Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt) erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tarifrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 9 Fallgruppe 3 TV-L (sogenannte „kleine E 9“) vorgesehen.

Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit der Möglichkeit, den begonnenen Digitalisierungsprozess der Justiz auch im Sinne der Menschen aktiv mitzugestalten.

Ein engagiertes und kollegiales Team, das Sie bei der Einarbeitung in Ihre neuen Aufgaben auf fachlicher und persönlicher Ebene unterstützen wird sowie aufgabenorientierte Fortbildungen und Schulungen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen lichen und

männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, Ihr Aufgabengebiet nach der Einarbeitungsphase an zumindest einem Tag in der Woche auch mobil von zu Hause wahrzunehmen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

5. März 2019

an das Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendam 35, 24103 Kiel, gerne in elektronischer Form an den Leiter des Personalreferates Herrn Jan-Hendrik Strunk (Jan-Hendrik.Strunk@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für beamten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Strunk (Tel. 0431 - 988 3773) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Sascha Bendixen (Tel. 0431 – 988 2088).